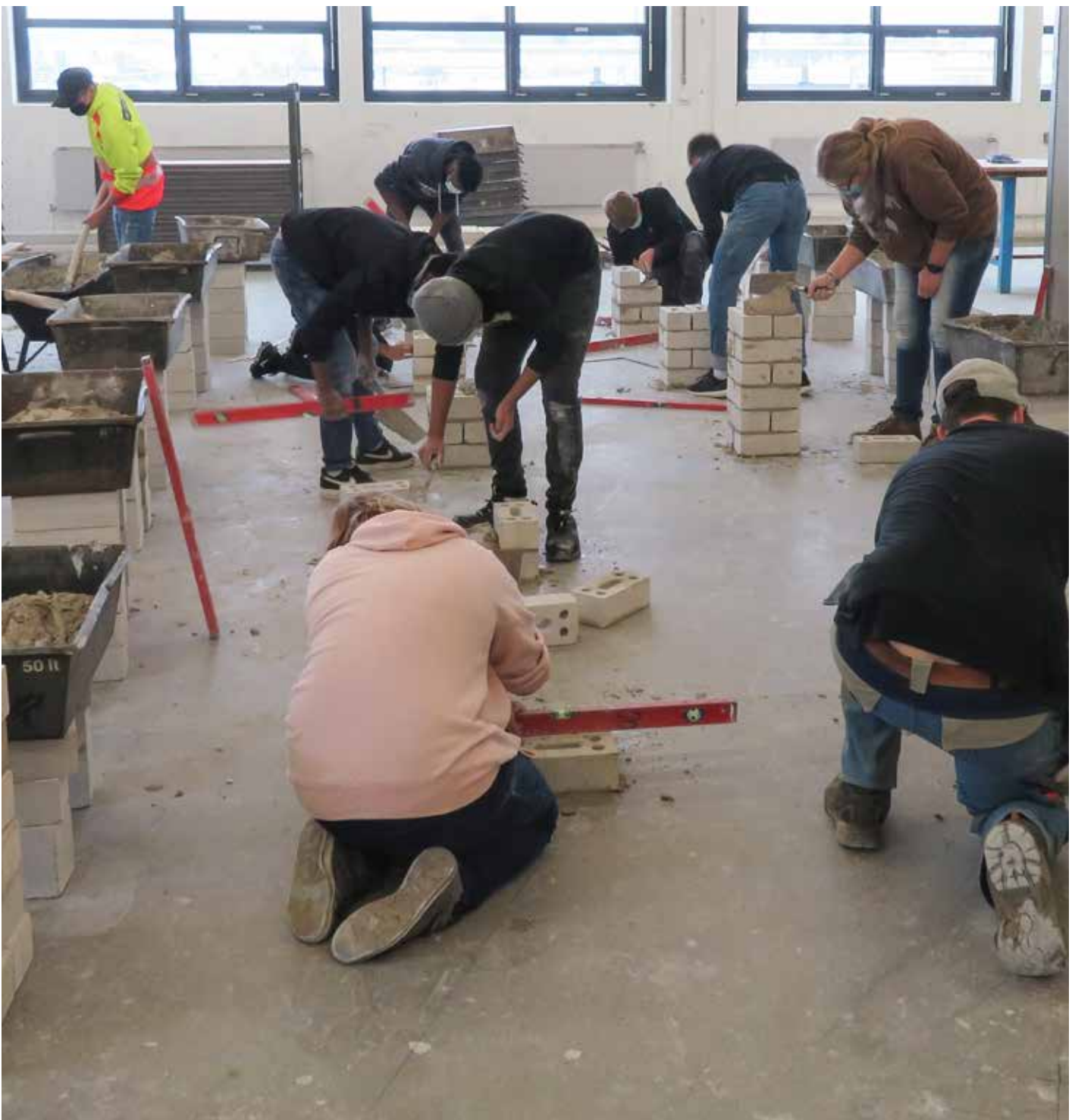


DEZEMBER 2020

BVS // NEWSLETTER



Schnuppertage in Sursee vom 1. bis 4. Dezember

Erstmals führten wir in unseren Ausbildungszentren in Sursee eine Schnupperwoche für interessierte Jugendliche durch.

Mit 19 motivierten Schülern aus verschiedenen Schulen fuhren wir am Dienstag 1. Dezember 2020 in den für Schüler frühen Morgenstunden mit dem Car nach Sursee. Freundlich empfangen von den beiden Instruktoeren Adrian Berisha von den MLS und Ivan Rothenbühler von der BFS starteten die Schüler noch etwas scheu aber neugierig in die Berufserkundungswoche. Die Schüler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und besuchten im Wechsel zwei Tage den Schnupperkurs in den Mauerlehrrhallen und zwei Tage den Kurs bei den Verkehrswegebauern.

Nebst den Informationen zu den Berufen standen vor allem die praktischen Arbeiten im Vordergrund. In den MLS wurden unter fachkundiger Anleitung eifrig kleine Schalungen erstellt und Aussparungen so angebracht, dass ein Handy-/Tablethalter oder ein Kerzenständer aus Spezialmörtel gegossen werden konnte. Nach dem Austrocknen und Ausschalen noch etwas Feinarbeit mit Feile und Schleifstein und schon war ein tolles erstes Werk vollendet. Die Freude über das selbst Erschaffene war riesig.

Mit nicht weniger Eifer gingen die Schüler an's Mauerwerk. Der Mörtel wurde zwar noch zaghaft aufgetragen, trotzdem entstanden erste ansehnliche Mauerwerke und als Gemeinschaftswerk gar eine Pergola.

Nicht weniger spannend waren die Arbeiten bei den Verkehrswegebauern. Als erstes galt es nach Plan richtig zu vermessen und den Grund abzustecken. Die Schüler verlegten alsdann auf ihrem perfekt vermessenen Terrain eine Abwasserrinne, setzten Randsteine, haben eine Splittplanie erstellt und darauf eine Kunststeinpflasterung verlegt.

In der benachbarten Halle übten die Lehrlinge im 3. Ausbildungsjahr für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung. Bei einem kurzen Besuch beobachteten die Schüler interessiert, welche Fertigkeiten und Fähigkeiten die Lernenden am Ende ihrer Ausbildung unter Beweis stellen müssen und in welchem raschem Tempo gearbeitet wird.

Beim Anblick von Bagger und Co schlägt jedes Männerherz schneller und auch so manche Frau kann sich für die grossen Maschinen begeistern. So durfte selbstverständlich auch jeder Schüler und beide teilnehmenden Schülerinnen einmal auf einen Aushubbagger sitzen, diesen bedienen und versuchen, mit viel Feingefühl ein an der Schaufel befestigtes Senkblei in verschiedenen Behältern zu platzieren.



Nicht fehlen durfte auch ein Rundgang durch das grosse Gelände im Campus Sursee. Zudem wurden die Schnupperis über die schulischen Voraussetzungen für die gezeigten Berufe informiert und über die Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierewege in Kenntnis gesetzt.

Regula Kummer von der Geschäftsstelle begleitete die Schüler jeweils auf der Carfahrt und beim Mittagessen. Gerade beim Essen fanden viele Gespräche mit den Jugendlichen statt und bereits am zweiten Tag waren einige Schüler sicher, dass sie im Anschluss eine Schnupperlehre bei einer Baufirma in ihrer Umgebung als Strassenbauer/-in oder Maurer/-in absolvieren möchten. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Lehrvertrag. Wohl versorgt mit Berufsunterlagen und Lehrstellenverzeichnis wurden sie am Freitag Abend verabschiedet. Sie werden aber von Regula Kummer auch in der kommenden Zeit weiter kontaktiert und unterstützt werden.

Summa summarum darf festgestellt werden, dass es eine tolle erste Schnupperwoche in Sursee unter fachkundiger Leitung der beiden Instruktoeren war. Zu keiner Zeit kam bei den Schnupperenden Langweile auf. Sie waren abends müde vom ungewohnten Stehen und der getanen Arbeit, aber immer stolz und zufrieden. Die Premiere ist gelungen und wir sind bestrebt, weitere Schnupperwochen in dieser Art zu organisieren und so den Bauunternehmen wieder vermehrte Anfragen von Jugendlichen nach Schnupperlehren und Ausbildungsplätzen zu beschieren.



Umweltschutz auf Baustellen

Bautätigkeiten können die Umwelt belasten. Die Kantonale Bauverordnung, § 65 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 5 legt fest, dass die Einhaltung der Vorschriften zur Vermeidung übermässiger Einwirkungen auf die Nachbarschaft durch Lärm, Staub, Erschütterungen usw. durch die Baubehörde zu überwachen ist. Die Behörden verlangen deshalb in der Baubewilligung Massnahmen zur Verminderung von Emissionen, zum Schutz des Baupersonals, der Anwohner und der Umwelt.

Gemäss Art. 43 des Umweltschutzgesetzes (USG) und gemäss Art. 49 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG) können die Vollzugsbehörden öffentlich rechtliche Körperschaften oder Private mit Vollzugsaufgaben betrauen, insbesondere mit der Kontrolle und Überwachung. Seit 2007 steht das Umwelt-Baustelleninspektorat Gemeinden als Partner für Baustellenkontrollen im Umweltbereich zur Verfügung. Fachmännisch geschulte Baustelleninspektoren übernehmen im Auftrag der Gemeinde die Kontrollaufgaben und rapportieren die Kontrollen zu Händen der Gemeinden.

Aktuell sind 4 Inspektoren für das Umweltschutz-Baustelleninspektorat tätig und machen im Auftrag von knapp 40 Vertragsgemeinden regelmässig Kontrollgänge auf den Baustellen:

- Bezirke Bucheggberg und Lebern: Christian von Gunten
- Bezirke Solothurn und Wasseramt: Jakob Gfeller
- Bezirke Thal, Gäu, Olten und Gösigen: Guido Villabruna
- Bezirke Dorneck und Thierstein: Ruedi Oser

Zusätzlich haben die Inspektoren auch im laufenden Jahr wieder auf dem ganzen Kantonsgebiet Partikelfilterkontrollen auf Baumaschinen für das Kant. Amt für Umwelt (AfU) durchgeführt.

Dank der regelmässigen Kontrollen konnte in den Vertragsgemeinden in den letzten Jahren eine Reduktion der Beanstandungen auf Baustellen verzeichnet werden: Auch bei den Partikelfilterkontrollen zeigen die Inspektionen Wirkung und es müssen immer weniger Maschinen durch das AfU wegweisen werden.

Mit unserem Inspektor Guido Villabruna auf Partikelfilterkontrollgang:



Bei der Baumaschine gibt das Typenschild über Jahrgang und Leistung der Maschine Auskunft.



Prüfen der Fahrzeugpapiere.



Ist der Kleber der letzten Abgaswartung angebracht?



Sollte ein Partikelfilter nicht funktionstüchtig sein, so ist dies schnell ersichtlich. Funktioniert dieser nicht, befindet sich viel Russ im Auspuffrohr.



AGENDA

Generalversammlung 2021 Donnerstag, 20. Mai 2021
Konzertsaal Solothurn

Verbandsausflug nach Zermatt 11./12. Juni 2021

Lehrabschlussfeier 2021 Donnerstag, 8. Juli 2021
Turbensaal in Bellach